

**art but fair Deutschland e.V.
Rückblick 2019/20**



10.11.19 Stephanie Gräve, Sören Fenner und Johannes Maria Schatz werden für zwei weitere Jahre bei der MV in Kassel [in den Vorstand gewählt](#); ein Tag zuvor nehmen SG und JMS am Theaterpreis *Der Faust* teil

15.11.19 JMS erarbeitet eine 11seitige Timeline zu den Ereignissen in Erl

22.11.19 art but fair richtet einen [offenen Brief an den Stiftungsvorstand in Erl](#) und fordert Beate Palfrader und Hans Peter Haselsteiner zum Rücktritt auf

24.11.19 JMS nimmt am [Symposium Wonderlands](#) teil. Themen sind Geschlechtergerechtigkeit, Machtmissbrauch, Quotenregelungen, Vereinbarkeit und Berufsverhältnisse. Ausrichter ist das Projektbüro Frauen in Kultur und Medien des Deutschen Kulturrats; daraus entsteht ein [Forderungskatalog](#)

05.12.19 JMS nimmt am Panel [Künstlerische Werte in Wert setzen](#) in Dresden teil. Ausrichter ist der Landesverband für Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V.

06.12.19 Der [Kulturausschuss München erhöht seinen Kulturhaushalt](#). Aus der Begründung: „Nach dem Motto „art but fair“ kommen die Erhöhungen unter anderem verbesserten Produktionsbedingungen für professionelle Kunstschaffende zu Gute:“

31.01.20 Die art but fair Facebookseite zählt 8.000 Abonnenten

März 2020 Der Corona-Shutdown beginnt; art but fair informiert regelmäßig über die unterschiedlichsten Hilfsfonds und juristischen Fragen in Deutschland, Österreich und Schweiz

17.03.20 JMS telefoniert mit Marc Grandmontagne vom Deutschen Bühnenverein um einen [sofortigen Probenstopp in allen Häusern](#) zu erreichen

18.03.20 JMS beteiligt sich für art but fair im Kuratorium des [Nothilfefonds vom Magazin Crescendo](#) (Fond: 20.000 EUR)

20.03.20 Offenes [Schreiben an die bayrische Staatskanzlei](#), um den Probenstopp an der Bayrischen Staatsoper in München zu erreichen; eine [Polizeirazzia](#) beendet schließlich den Spuck

24.03.20 SF beteiligt sich für art but fair beim Hilfsfond [Miete in Zeiten von Corona - 500 Euro Soforthilfe für Theaterschaffende](#), das in mehrere Runden geht

20.04.20 JMS appelliert an die Kulturstaatsministerin: [Wachen Sie auf, Frau Dr. Grütters](#)

07.05.20 [What's Opera Doc interviewt die drei Vorstände](#) von art but fair Deutschland

12.05.20 art but fair und 25 andere Verbände und Initiativen richten in einem 16seitigen Papier einen [gemeinsamen Apell an die Bundesregierung](#) indem während der Coronakrise u.a. ein Unternehmergehalt bzw. eine pauschale Summe zur Deckung der Lebenshaltungskosten für KünstlerInnen gefordert wird

19.06.20 art but fair [warnt vor der Musical & More Group AG](#) des Stefan Kühn

13.07.20 [Offener Brief an die Senatsverwaltung](#) für Integration, Arbeit und Soziales in Berlin wegen deren Plakatkampagne: „Ich werde Hauswirtschafter, weil hier die Gage stimmt“

26.10.20 art but fair [unterstützt die Präsidentschaftskandidatir von Lisa Joopt](#) bei der GDBA

30.10.20 SF arbeitet an der [Gemeinsamen Erklärung der Tanz- und Theaterlandschaft bundesweit anlässlich der Schließungen im November 2020](#) mit

06.12.20 art but fair beteiligt sich mit 500 EUR an der [Preisverleihung Bühnenheld*innen](#) an der SF mitwirkt